

FRÜHERKENNUNG & FRÜHINTERVENTION



ZIELGRUPPE

- Lehrpersonen
- Schulleitungen
- Verantwortliche für Gesundheitsförderung und Prävention
- JugendarbeiterInnen
- Interessierte Fachpersonen



METHODE

- Referat
- Gruppenarbeit
- Austausch
- Reflexion



INHALTE

- Begrifflichkeit und Strategie der Prävention
- Wie funktioniert Früherkennung und Frühintervention
- Haltung, Werte und Verantwortlichkeit
- Systematik
- Grundlagen der Beobachtung



DAUER

4 Lektionen resp. einen halben Tag



KOSTEN

Pro Person CHF 190.– inkl. Handout und Material

Kurzbeschreibung der Inhalte:

Begrifflichkeit und Strategie der Prävention:

Definition und Begriffe sowie die Ziele der Verhältnis- und Verhaltensprävention werden an Hand von Beispielen aus der Praxis erklärt.

Wie funktioniert Früherkennung und Frühintervention:

Der Bezug der Früherkennung und Frühintervention zu Problemverhalten und Gefährdung also. Auffälligkeiten und problematische Verhaltensweisen werden geklärt und aufgezeigt.

Haltung, Werte und Verantwortlichkeit:

Früherkennung muss zwingend mit einer Intervention verbunden sein! Entsprechend müssen Schlüsselpersonen Kenntnis über Hilfsangebote verfügen und wie diese zugänglich gemacht werden können. Dabei geht es auch um den Einbezug von Spezialisten oder Expertinnen.

Systematik und Grundlagen der Beobachtung:

Grundlage für die Systematik und im Endeffekt eine erfolgsversprechende Intervention ist die Wahrnehmungen, die Beobachtungen und der Austausch. Diese werden auf verschiedenen Ebenen vorgenommen und dienen als Einleitung einer Massnahme.